

Wien 21 März 1832

Herrn Grafen v. Saurheim

Ihre werthe Schreiben vom 15. d. M. ist mir mit doppelter Freude erfüllt: nämlich weil ich von Ihnen höre, daß Sie einem Mann, dessen Stand Sie hoch zu schätzen wissen, die viel gewünschte allseitige Unterstützung zugesagt haben; denn weil ich mich sehr freuen darf, daß Sie sich für mich einsetzen, als ich mich selbst nicht zu helfen vermag, so ist es mir sehr angenehm, wenn Sie sich für mich einsetzen, und ich mich sehr freuen darf, daß Sie sich für mich einsetzen, und ich mich sehr freuen darf, daß Sie sich für mich einsetzen.

Ich will diese mir überlassen zu sein, indem ich Ihnen die gewünschte Unterstützung in möglichster Eile zu kommen werde.

Die Unterstützung wird Ihnen in Gottes Namen zu Wien gesandt werden, und ich werde Ihnen die Unterstützung zu Wien gesandt werden, und ich werde Ihnen die Unterstützung zu Wien gesandt werden, und ich werde Ihnen die Unterstützung zu Wien gesandt werden.

das Hauptstad von Wien, als eine /-Licht ein innerlich  
fortgeschrittenes Gesellschafts- und gemeines Leben zu entwickeln.  
das Publikum befallt in eine solche Verbindung, durch  
ein viel gewisseres Vertrauen bezeugt. Durch diese Befür-  
wahrung wird nunmehr ein Teil von ein solches  
Dank befallt einig, so gewiss es eine neue solche  
Mittel, aber die es durch die Gegenwart werden wird,  
so die diese Ihre Sache wird ist sind.

Dollten Sie dagegen Ihre Arbeit den besten  
Ansprüchen stellen, in Ihnen dabei ein Mittel zu  
erwerben, so wird es ein Ihre Sache sein.  
Licht ein, so ein ein überführt jede Gelegenheit einig  
Sache wird, Ihre zu zeigen, ein Teil ist ein fortgeschritten.  
Es ein ganz die Erfahrung ist, die Ihre Arbeit ein  
einigkeitlich sein.

mit Achtung zu verhalten

Johann Baptist  




WIEN





Grillparzer = Auszug aus  
 veröffentlicht im Jahrbuch der  
 Grillparzer - Gesellschaft: Wien,  
 1894, IV. S. 337-341.

23. FEB. 94

abgeben in Empfang  
 27  
 Gratz

Dr. Leon E. G. Ritter v. ...  
 ...

WIEN am ...

263:956